



INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

DIE ERSTEN MOSCHEEN ISTANBULS

Lange Zeit wollten die muslimischen Untertanen nicht in Konstantiniyye wohnen. Um sie in die neue Hauptstadt zu locken, wurde 1458 (fünf Jahre nach der Eroberung) **die erste Moschee** am Goldenen Horn für Halid bin Zeyd Ebu Eyyub el-Ensari, einem Heiligen erbaut. Eyyub el-Ensari gehörte der Familie Muhammads an und war während des Eroberungsversuchs der Araber im 7. Jhd. gestorben und hier begraben worden. Heute wird dieser Ort nach ihm **Eyüp** genannt. Die Türbe des Heiligen, eine Medrese (Schule), eine Armenküche und ein Hammam wurden der Moschee angeschlossen.

Die erste Külliye (Bautenkomplex mit einer Moschee im Mittelpunkt), die innerhalb der Mauern erbaut wurde, liegt im Handelszentrum der Stadt: **Mahmud Pasha Moschee** (1462-1463). Mahmud Pasha, der lange als Sadrazam (Großwesir) im Staatsdienst führende Aufgaben übernommen hat, ließ 1466-1467 ein monumentales Doppelbad mit einer Kuppel von 16 Meter Durchmesser an einer der wichtigsten Straßen zwischen dem alten und neuen zentralen Marktviertel und dem Hafen er-



Mahmud Pasha Moschee

richten. Dann folgte der Bau einer Karawanserei mit 97 Räumen und ca. 100 Geschäften zur Erhaltung der Stiftung. 1473 folgte der Bau der Türbe von Mahmud Pasha.

Eine weitere Stiftung eines Wesirs liegt an der Asiatischen Bosphorusküste in Üsküdar: **Rum Mehmed Moschee**. Die 1471 erbaute Külliye bestand aus Moschee, Medrese, Hammam, Armenküche und Türbe des Wesirs.



Rum Mehmed Pasha Moschee

KÜLLIYE DES EROBERERS

Mit 10jähriger Verzögerung gab Mehmed II. endlich den Befehl eine Külliye in seinem Namen zu erbauen: **Fatih Külliyesi**. Der riesige Komplex auf dem Areal der Apostelkirche wurde 1463 begonnen und noch zu Lebzeiten des Sultans 1478 vollendet. Er umfasste acht Medresen, eine Knabenschule, eine Bibliothek, ein Hospital, ein Refektorium, zwei Gästehäuser sowie die Türben des Eroberers und der Mutter des Şehzade (des Kronprinzen) Bayezid II. (Es war die erste Türbe eines Sultans außerhalb von Bursa.)

Die Fatih Moschee stürzte nach dem großen Erdbeben 1766 ein und wurde neu gebaut. Der Architekt Mehmed Tahir Ağa baute die Moschee im Baueschema der Şehzade Moschee seines Meisters Sinan.

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächsten Monat: Topkapı-Palast